

Pionierangebot der Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände im Jahre 2015:

## **Wir sind stolz, Träger des Labels «Sport-verein-t» zu sein!**

---

**Diese Aussage von Vereinsverantwortlichen bekommen die Zuständigen der IG St.Galler Sportverbände erfreulich oft zu hören oder zu lesen. Auch das Jahr 2015 darf mit goldenen Buchstaben in die bald 10jährige Geschichte von «Sport-verein-t» eingetragen werden. Neben einem weiteren Zuwachs an Label-Trägern und einer Rekordzahl an Rezertifizierungen ist die Durchführung von drei Info-Abenden mit über 210 Teilnehmer/-innen besonders hervorzuheben.**

### **«Sport-verein-t» stärkt gegen Innen und hilft gegen Aussen**

Sportverbände und Sportvereine, welche von enormen ehrenamtlichen Leistungen getragen werden, spielen im gesellschaftlichen Leben eine zentrale Rolle. Die IG St.Galler Sportverbände ist bereit, die sehr wertvolle Funktion der Sportorganisationen wirkungsvoll zu stützen und gleichzeitig eine Brückenfunktion zwischen Sport und Gesellschaft zu übernehmen. Deshalb hat sie «Sport-verein-t» entwickelt. Damit werden Sportvereinigungen, welche einen Ehrenkodex zu den fünf Kernthemen «Organisation, Ehrenamt, Integration, Gewalt-/Suchtprävention sowie Solidarität» anerkennen und konkrete Massnahmen zu dessen Umsetzung ergreifen, mit einem Qualitätslabel ausgezeichnet. Sie profitieren im Alltag stark aus ihrer diesbezüglichen vereins- und ortsspezifischen Projektarbeit. Parallel dazu zieht die Gesellschaft ihrerseits einen hohen Nutzen durch derart verantwortungsvoll handelnde und sich stärkende Vereine. Zahlreiche st.gallische Stadt- und Gemeindebehörden haben diese klassische «Win-Win»-Situation erkannt und unterstützen Träger des Gütesiegel «Sport-verein-t» besonders. Laut Mitteilungen von Label-Trägern öffnet diese Auszeichnung oft auch Türen zu Sponsoren und Gönnern.

### **Erneuter Anstieg bei der Zahl an Label-Träger**

Folgenden vier Sportorganisationen wurde das Gütesiegel «Sport-verein-t» aufgrund ihrer überzeugenden Bewerbung im letzten Jahr erstmals zugesprochen:

- Badminton Club Uzwil
- Fussballclub Rheineck
- Judoverband St.Gallen/Thurgau/Appenzell
- Tennisclub Gams

Insgesamt wurde das IG-Gütesiegel bis Ende 2015 somit an 138 Sportvereinigungen aus 28 verschiedenen Sportarten in allen Regionen des Kantons St.Gallen erteilt.

### **Wir bleiben ausgezeichnet!**

Entscheidend für einen nachhaltigen Nutzen ist, dass die in der «Sport-verein-t»-Bewerbung aufgezeigten Massnahmen im Vereinsalltag auch tatsächlich umgesetzt werden. Um dies möglichst sicherzustellen, ist die Label-Geltungsdauer in einer ersten Phase auf zwei und danach auf jeweils drei Jahre befristet. 110 Sportorganisationen meisterten diesen Rezertifizierungs-Prozess erfolgreich (65 von ihnen gar schon zum wiederholten Mal). Im Jahre 2015 durfte (der Rekordzahl) von folgenden 34 Sportvereinigungen zur Ausdehnung der Label-Geltungsdauer gratuliert werden:

- Badminton Club Gossau
- BSC «Arashi Yama», Wil
- Curling-Center St.Gallen
- EC (Eisclub) Wil
- Fussballclub Diepoldsau-Schmitter
- Fussballclub Ebnat-Kappel
- Fussballclub Haag
- Fussballclub Sevelen

- Inline-Hockeyclub «ihcSF Linth», Kaltbrunn
- Judo- & Ju-Jitsu Club Rheintal, Balgach
- Pistolenverein Montlingen
- Regionales Leistungszentrum Ostschweiz (Kunstturnen), Wil
- Skiclub Speer, Ebnat-Kappel
- Segelclub Rietli Goldach
- Sportschützen Kaltbrunn
- Sportschützen Kirchberg
- St.Gallischer Kantonalschützenverband
- Stadtturnverein Wil
- STV Gams
- STV Sennwald
- STV Widnau
- Tennisclub Buchs
- Tennisclub Gähwil
- Tennisclub Grabs
- Tennisclub Oberuzwil
- Tennisclub Rüthi
- Tennisclub Widnau
- Turnverein Bazenheid
- Turnverein Buchs
- Turnverein Degersheim
- Turnverein Gossau
- Turnverein Oberhelfenschwil
- Trainingszentrum «Fürstenland Frauen» (Kunstturnen), Gossau
- Voltigeverein Lütisburg

### **Label-Träger handeln verantwortungsvoll**

Sämtliche Träger des IG-Qualitätslabels «Sport-verein-t» entwickeln für sich unter anderem ein eigenes Krisenkonzept. Doch wie funktioniert dieses bei einer plötzlich auftretenden Krisensituation tatsächlich? Im November 2015 liessen sich über 210 Verantwortliche aus Label-Trägern an drei Info-Abenden in Wil, St.Gallen und Buchs von Gastreferent lic. theol. Christian Randegger, Elgg, über den Umgang mit leider möglichen Vorkommnissen informieren. Damit unterstrichen sie ihren Willen, ihr theoretisches Wissen verantwortungsvoll in der Praxis umsetzen zu wollen.